

Mitteilungsblatt

Vielfalt erleben. **Genießen.**

Donnerstag, den 21. Januar 2021

Jahrgang 57 Nummer 3

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Informationen zum Winterdienst

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie wieder über die Anliegerpflichten im Winterdienst informieren.

Nach der örtlichen Satzung der Gemeinde Wolfegg sind Straßenanlieger innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet, Gehwege von Schnee zu räumen und zu bestreuen. Sind Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden, erstreckt sich die Räum- und Streupflicht auf eine Fläche mit einer Breite von 1,00 Meter am Rande der Straße. Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis spätestens 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Der Schnee ist seitlich am Gehweg oder - soweit der Platz hierfür nicht ausreicht - am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Die Straßenanlieger werden gebeten, bei größeren Schneemengen den Schnee von den Gehwegen möglichst auf dem eigenen Grundstück zu deponieren, damit sich am Straßenrand die Schneemassen nicht noch höher auftürmen, als dies durch die Straßenräumung schon erforderlich ist. **Auf keinen Fall darf der Schnee auf die Fahrbahn geworfen werden.** Im Interesse insbesondere von alten und gebrechlichen Menschen sowie von Kindern bitten wir diese Aufforderung zu beachten.

Um den reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen, muss den Räumfahrzeugen freie Zufahrt zu den entsprechenden Straßen, Wegen und Plätzen gewährt werden. Kraftfahrzeuge sollten in dieser Jahreszeit so geparkt werden, dass der gemeindliche Räumdienst problemlos passieren kann, am besten in den Hofeinfahrten. Probleme tauchen immer wieder in den Wohngebieten auf, wo es häufig zu Engpässen an Straßen oder Wendeplatten kommt. Wir bitten um Beachtung.

Da es in der Vergangenheit immer wieder vorkam, dass die Mitarbeiter unseres gemeindlichen Bauhofes sowie die von uns beauftragten Unternehmen während des Winterdienstes von Bürgern angerufen oder beim Fahren angehalten wurden, bitten wir Sie vorsorglich dies zu unterlassen und die Mitarbeiter nicht von ihrer Arbeit abzuhalten. Die Fahrer der Streu- und Räumfahrzeuge bemühen sich, Straßen und Wege so schnell und so umfangreich wie möglich zu räumen. Aufgrund der mitunter großen Schneemassen in unserer Region und den begrenzt zur Verfügung stehenden Räum- und Streufahrzeugen kann jedoch nicht in allen Gebieten bereits morgens vollständig geräumt sein. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen hinsichtlich des Winterdienstes haben, so wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung. Herr Scheuch, Tel. 07527-960118 und Herr Bürgermeister Müller, Tel. 07527-960110 stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wir sind auch gerne bereit, gemeinsam mit Ihnen und unseren Fahrern einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren und eventuelle Probleme direkt vor Ort zu besprechen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Information

Aufgrund einer EDV-Fortbildung ist die Finanzverwaltung im Rathaus am Mittwoch, 27.01.2021 telefonisch nicht erreichbar.

Die Gemeindeverwaltung

Standesamtsnachrichten

4. Quartal 2020

(01.10.2020 - 31.12.2020)

Dem Standesamt Wolfegg sind im 4. Quartal 2020 folgende Personenstandsfälle bekannt geworden:

Nachtrag SEPTEMBER

Geburt

Maria Tamina Brinkmann

Eltern: Ma. Ferlyn Gonzales und Bastian Brinkmann, Säntisstr. 8, Wolfegg

OKTOBER

Geburt

Frieda Marliesa Pannier

Eltern: Theresia und Christoph Pannier, Katzensteig 13/1, Wolfegg

Eheschließung

Maria Elisabeth Brehm und **Harald Grundmann**, Liebfrauenstr. 34, Weingarten

Sterbefall

Adelheid Maria Müller, 64 Jahre
zuletzt wohnhaft Am Galgengrübke 3,
Wolfegg

NOVEMBER

Geburten

Linus Maxim Berthold Hubert Oberhardt

Eltern: Angelina Chantal und Florian Oberhardt, Grimmenstein 25/1, Wolfegg

Lea Mair

Eltern: Kristin und Sascha Mair, Am Alpenblick 10, Wolfegg, Rötenbach

Eheschließung

Barbara Daniela Carolina Melendez Milan und **Daniel Eckert**, Fischergasse 15, Wolfegg

Sterbefälle

Martin Bichler, 64 Jahre
zuletzt wohnhaft Höll 25, Wolfegg, Altann

Eberhard Matthäus Niedermaier, 64 Jahre
zuletzt wohnhaft in Altdorfstr. 7, Wolfegg

Anna Elisabetha Weber, 82 Jahre zuletzt wohnhaft in Schlegelsberg 6, Wolfegg

DEZEMBER

Geburt

Jano Moritz Weiland

Eltern: Melanie Brigitte Niederer und Winfried Ludwig Weiland, Wolfegg, Alttann

Sterbefall

Renate Maria Feibel, 75 Jahre

zuletzt wohnhaft Bahnhofstr. 23, Wolfegg

Insgesamt sind im Zeitraum von Oktober 2020 bis Dezember 2020 12 Geburten, 19 Sterbefälle und 6 Eheschließungen vermerkt worden. Zu den vorgenannten Personenstandsfällen liegt uns das Einverständnis zur Veröffentlichung vor. Standesamt Wolfegg

Eigenanteile in der Schülerbeförderung erhöhen sich 2021 leicht

Die monatlichen Eigenanteile in der Schülerbeförderung im Landkreis Ravensburg haben sich zum 1. Januar 2021 um einen Betrag zwischen 10 und 60 Cent erhöht. Grund dafür ist die Tarifierhöhung des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo), da die Eigenanteile an den Preis einer Schülermonatskarte des bodo-Tarifs gekoppelt sind.

Für Schüler bis zur vierten Klasse sowie für Schüler von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Grundschulförderklassen und Schulkindergärten beträgt der Eigenanteil ab Januar 19,10 Euro (bisher 19,00 Euro). Für Schüler der Klassen fünf bis zehn und für Schüler des Berufsgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres sowie der Berufsfachschulen beträgt er künftig 30,60 Euro (bisher 30,50 Euro). Für alle anderen Schüler, insbesondere der Berufsschulen, der Berufskollegs und Schüler ab der elften Klasse beträgt der Eigenanteil ab dem neuen Jahr 38,20 Euro (bisher 37,60 Euro). Wird nicht die nächstgelegene Schule besucht, ist regelmäßig der höchste Eigenanteil zu entrichten. Das Verkehrsamt des Landratsamts weist darauf hin, dass der Eigenanteil für höchstens zwei Kinder einer Familie zu entrichten ist. Die entsprechenden Befreiungsanträge können bei den Schulen und den Schulträgern jeweils für ein Schuljahr gestellt werden. Bedürftigen Familien werden die Eigenanteile an den Schülerbeförderungskosten nach den sozialgesetzlichen Regelungen erstattet. Auskünfte hierzu erteilt das Jobcenter des Landratsamts unter Telefon 0751/85-8000.



Kindergarten St. Maria Rötenbach

Die Katholische Kirchengemeinde St.

Jakobus Rötenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Kindergarten St. Maria Rötenbach eine

Reinigungskraft

für die tägliche Reinigung des Kindergartens, mit insgesamt 9 Wochenstunden, unbefristet.

Sie haben Interesse? Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst an Kirchenpfleger Gebhard Schüle, Schulgasse 4, Rötenbach, Telefon 07527/6653. Für Fragen zur Reinigung steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Wirth, gerne zur Verfügung Telefon 07527/6087.

JUBILARE

Wir gratulieren herzlich

Herrn Peter Mindum, Alttann am 20. Januar zum 75. Geburtstag,

Herrn Manfred Anton Stiehle, Wolfegg am 25. Januar zum 75. Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die nicht genannt werden, recht herzlich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sankt Katharina Wolfegg

Sonntag, 24.1. - 3. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Amt mit Anmeldung (Ged. Rosa u. Adolf Klawitter, Ged. Rita Münsch, Ged. Rudolf Unold, Ged. Emma Graf)
15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Dienstag, 26.1.

08.00 Uhr Schlosskapelle: Messfeier

Mittwoch, 27.1.

09.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 31.1. - 4. So. im Jahreskreis

09.00 Uhr Amt mit Anmeldung (Jtg. Hildegard Wöhrle, Jtg. Artur u. Rita Katein, Ged. Anna u. Karl Buttolo)
15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Gottesdienst-Anmeldungen

telefonisch oder per E-Mail bis spät. Freitag 12 Uhr im Pfarrbüro Wolfegg.

Eine halbe Stunde vor Gott

Einem Menschen sagen:

Ich bete für dich.

Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen. Er begegnet ihnen anders. Auch Nichtchristen sind dankbar, wenn für sie gebetet wird. Ein Ort in der Stadt, im Dorf, wo regelmäßig und stellvertretend alle Bewohner in das fürbittende Gebet eingeschlossen werden, die Lebenden und die Toten - das ist Segen.

Joachim Wanke

(*1941 Bischof em. von Erfurt)

Herzliche Einladung

zum Gebet

in den Anliegen der Pandemie und unserer Seelsorgeeinheit.

Am Montag, 1.2.2021 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfegg



Sankt Nikolaus Alttann

Sonntag, 24.1. - 3. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Anmeldung

Dienstag, 26.1.

09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 30.1.

17.30 Uhr Vorabendmesse mit Anmeldung

Anmeldung für die sonntäglichen Gottesdienste in Alttann

Tel. 187084 - Anrufbeantworter

Die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Alttann

Sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen **Totengräber**.

Bei Interesse melden Sie sich bei Kirchenpflegerin Erika Durach 07527-2325 oder bei Simone Hoch, gew. Vorsitzende KGR Tel. 07527 - 2315



Sankt Jakobus Maior Rötenbach

Sonntag, 24.1. - 3. So. im Jahreskreis kein Rosenkranz

09.00 Uhr Amt (Jtg. Anna Osswald, Ged. Josef jun. und sen. u. Walburga Osswald)

Donnerstag, 28.1.

08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 31.1. - 4. So. im Jahreskreis kein Rosenkranz

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Die Anmeldung für den sonntäglichen Gottesdienst entfällt bis auf weiteres.

Die Katholische Kirchengemeinde Rötenbach sucht ab 1. April 2021 eine/n **Mesner/in für die Werktagsgottesdienste**

in Verbindung mit der Vertretung der Sonntags-/Feiertagsmesnerin, bei Urlaub u.a. nach Absprache.

Der Dienstumfang beträgt 1,26 Wochenstunden.

Die Stelle ist unbefristet und wird nach der AVO-DRS-Entgelttabelle vergütet.

Sie haben Interesse? Über eine Bewerbung für diesen schönen Dienst würden wir uns sehr freuen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst an Herrn Pfarrer Klaus Stegmaier, Telefon 07527/954223.

Sternsingeraktion 2021

Obwohl die Sternsinger den Segen dieses Jahr nicht in die Häuser bringen konnten, war die Spendenbereitschaft groß.

Die Sternsingeraktion brachte den schönen Betrag von **1.233,85 €**.

Die Kirchengemeinde Rötenbach bedankt sich recht herzlich für die vielen Spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Kinder die sich bereit erklärt hatten, bei der Sternsingeraktion mitzumachen.

Einen besonderen Dank ergeht an Frau Monika Eicher, für die Vorbereitungen. Zunächst in der Hoffnung den Segen mit den Sternsängern in die Häuser zu bringen und dann die Umorganisation aufgrund der Absage wegen der Pandemie.



Sankt Katharina Molpertshaus

Samstag, 23.1.

kein Rosenkranz
17.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 26.1.

kein Rosenkranz
09.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 31.1. - 4. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Sonntagsmesse in Bergatreute

So.24.1. - 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

18.1. - 24.1.2021

Pfarrer Klaus Stegmaier
Telefon 954223

25.1. - 31.1.2021

Pastoralreferentin Beatrix Zürn
Telefon 9549120



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Tierärztlicher Notdienst

für Kleintiere

Samstag, 23. Januar

Sonntag, 24. Januar

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel unter Tel. (07529) 973411

Apotheken

Freitag, 22. Januar

Beckersche Apotheke, Hauptstraße 58
Bad Waldsee, Tel. (07524) 1725
Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2
Leutkirch, Tel. (07561) 72667

Samstag, 23. Januar

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1
Ravensburg, Tel. (0751) 23860
Marien-Apotheke, Schlossstr. 5
Bad Wurzach, Tel. (07564) 935403

Sonntag, 24. Januar

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15
Ravensburg, Tel. (0751) 3550824
Schloss-Apotheke, Marktstr. 18
Bad Wurzach, Tel. (07564) 93330

Montag, 25. Januar

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8
Bad Wurzach, Tel. (07564) 91237
Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7
Ravensburg, Tel. (0751) 91785

Dienstag, 26. Januar

Apotheke im Spital, Bachstr. 51,
Ravensburg, Tel. (0751) 3621584
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
Wangen, Tel. (07522) 912392

Mittwoch, 27. Januar

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2
Kißlegg, Tel. (07563) 1450
Müller's Apotheke, Karlstr. 21
Weingarten, Tel (0751) 76463641

Donnerstag, 28. Januar

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Str. 2
Wollegg, Tel. (07527) 95110

Freitag, 28. Januar

Apotheke Vetter, Marienplatz 81
Ravensburg, Tel. (0751) 3524405
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34
Waldburg, Tel. (07529) 974900

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

**Arbeiter-Samariter-Bund, Wollegg:
Sozialstation, Hausnotruf und Essen
auf Rädern (07527) 95397**

Sozialstation Gute Beth,
Bad Waldsee (07524) 1204

Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg,
Wollegg, Bad Wurzach
oder (07563) 8440

Nachbarschaftshilfe
Margarete Schürle (07527) 5230

Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia
Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger
oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e.V.

Doris Dörner (07563/3957)
Maria Butscher (07527/5141)

Die Johanniter
Hausnotrufservice (0751) 36149-0

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und
Mahlzeitendienst (0751) 366130

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf
Menüservice „Essen auf Rädern“
(0751) 560610

Polizei

Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0
Fax (07529) 97156-22

Notrufe

Rettungsdienst - Krankentransport 112
Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110
Feuerwehr 112

Wasserversorgung

Störungs- und Bereitschaftsdienst
(07524) 400 240
(außerhalb der Dienstzeit)
(0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wollegg
Rötenbacher Straße 11,
88364 Wollegg, 88362 Wollegg (Postfach)
Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)
Fax: (07527) 9601-700 (Zentrale)
E-Mail: gemeinde@wollegg.de
Internet: <http://www.wollegg.de>

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
des amtlichen Teils:**

Bürgermeister Peter Müller
oder sein Vertreter im Amt.
Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (07154) 82 22-0, Fax: (07154) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: dienstags, 13 Uhr
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugsgebühr Jahresabo € 19,00.

Anmeldungen für die Sonntags-Gottesdienste

Alttann

Tel. 187084 - Anrufbeantworter

Molpertshaus

Herr Sproll Tel. 1738

Bergatreute

Pfarrbüro Bergatreute

Wolfegg

Pfarrbüro Wolfegg

Bitte persönliche Gotteslob zum Gottesdienst mitbringen!

Für die Gottesdienstbesucher ist das Singen von Liedern bei den Werktags- und Sonntagsmessfeiern zwar noch nicht möglich. Dennoch ist es sehr sinnvoll, das eigene Gotteslob von zuhause mit in den Gottesdienst zu bringen. So können Liedtexte, Psalmen und Gebete gemeinsam gesprochen werden. Ich möchte Sie also ermutigen, beim nächsten Gottesdienstbesuch an das Gesangbuch zu denken.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Woldecken dürfen mitgebracht werden!

Dass die Kirchen unserer Seelsorgeeinheit im Winter relativ niedrig temperiert sind, ist hinlänglich bekannt. In der derzeitigen Corona-Pandemie mit ihren Vorschriften zur häufigen Durchlüftung der Gotteshäuser, ist es noch kälter als in „normalen“ Zeiten. Aus diesem Grund sind Sie gut beraten, sich warm zum Gottesdienst anzuziehen. Es dürfen auch gerne zusätzliche Woldecken o. Ä. zum Schutz vor der Kälte mitgebracht werden.

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit

Es wird kaum möglich werden, dass wir in der gewohnten Form während der Fastenzeit Exerziten im Alltag machen können. Zu hoch sind immer noch die Zahlen der an Corona Erkrankten. Dennoch möchte ich das Angebot nicht völlig ausfallen lassen, vielmehr allen, die daran teilnehmen möchten Impulse für Zuhause zukommen lassen. Auf die gemeinsamen Gruppenabende müssen wir aller Wahrscheinlichkeit nach verzichten. Dennoch wird es eine Form von Erfahrungsaustausch geben, sei es online, über Telefon oder in schriftlicher Form. Ich bin zur Zeit noch am Überlegen und Vorbereiten. Demnächst wird dann eine konkretere Einladung für die Exerziten im Alltag folgen.

Beatrix Zürn PR

Firmung 2021

Seit fast einem Jahr leben wir mit der Coronapandemie! Immer wieder gilt es, neu zu schauen, was ist möglich und wie. Für die diesjährige Vorbereitung auf die Firmung, die voraussichtlich im Oktober 2021 stattfinden wird, bedeutet es: Wir starten damit später, frühestens Ende Februar. Die Art der Vorbereitung wird sich den Gegebenheiten anpassen müssen und etwas anders sein als

in den vergangenen Jahren. Nähere Informationen zur Firmvorbereitung wird es im Lauf des Februar für die Jugendlichen der 8. Klassen geben. Bis dahin wünsche ich allen ein gutes Durchhaltevermögen in der gegenwärtigen Krisensituation.
Beatrix Zürn PR

Erstkommunion 2021

Das Motto der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung ist:

Vertrau mir, ich bin da!

Es handelt sich um das Leitwort des Bonifatiuswerkes für das Jahr 2021. Das Motto greift „dabei die Begegnung des sinkenden Petrus mit Jesus auf dem See Genezareth auf, die in Matthäus 14, 22-33 berichtet wird. Als Petrus droht unterzugehen, streckt Jesus sofort seine Hand aus. Er ist da und rettet Petrus aus den Fluten. Es ist gut, auch heute darauf vertrauen zu dürfen, dass Gott bei uns ist. Er streckt uns - wie dem Petrus auf dem Wasser - in den Stürmen unseres Lebens die Hand entgegen. Besonders greifbar und erfahrbar wird seine Gegenwart in dieser Welt in den eucharistischen Gaben von Brot und Wein.

(<https://www.bonifatiuswerk.de/de/aktionen/erstkommunion/>)

„Coronabedingt“ gibt es im Januar keine Gruppenstunden und auch der gemeinsame Familiengottesdienst am 24. Januar muss ausfallen.

Der nächste Termin wird die Kerzenweihe am 7. Februar (bzw. bei Vorabendmesse am 6.2.) sein.

Patricia Hulin, Pastoralreferentin

Eine halbe Stunde vor Gott

Einem Menschen sagen:

Ich bete für dich.

Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen. Er begegnet ihnen anders. Auch Nichtchristen sind dankbar, wenn für sie gebetet wird. Ein Ort in der Stadt, im Dorf, wo regelmäßig und stellvertretend alle Bewohner in das fürbittende Gebet eingeschlossen werden, die Lebenden und die Toten - das ist Segen.

Joachim Wanke

(*1941 Bischof em. von Erfurt)

Herzliche Einladung

zum Gebet

in den Anliegen der Pandemie und unserer Seelsorgeeinheit.

**Am Montag, 1.2.2021 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Wolfegg**

Das Pfarrbüro Wolfegg und Bergatreute sind momentan nur telefonisch oder über E-Mail erreichbar.

Seelsorgeeinheit

Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrngasse 5,

88364 Wolfegg,

Tel. 07527 6213, Fax: 954222

StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer):

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,

88368 Bergatreute,

Tel. 07527 4403, Fax: 4406,

StPhilippusundJakobus.

Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 8.30 - 12.00 Uhr;

Do 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527 954223 (außer Mo)

klaus.stegmaier@drs.de

Pastoralreferentin Beatrix Zürn,

Tel. 07527 9549120 (außer Mo);

beatrix.zuern@drs.de



Ev. Kirchengemeinde Alttann

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

(Lk 13, 29)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11

Pfarramt.Altann@elkw.de

Homepage:

www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de

Mobil 0157 3728 7086 ~ Tel. 07527 4156

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8-12 Uhr

Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4169

Termine

Sonntag, 24.01. -

3. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Hergert)

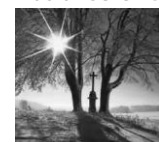
Sonntag, 31.01. -

letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Kasualien

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:



Ella Gessler, Bergatreute

*Jesus ist kommen,
die Ursach zum Leben.*

*Hochgelobt sei der
erbarmende Gott,*

*der uns den Ursprung des Segens gegeben;
dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod.*

Selig, die ihm sich beständig ergeben!

Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben. (EG66)

Steht da eine unbenutzte Nähmaschine? Projekt Naomi: Nähmaschinen für Griechenland



Ein ökumenisches Projekt, genannt NAOMI, mit der Beteiligung der griechisch evangelischen Kirche in Thessaloniki, widmet sich Obdachlosen, anerkannten Geflüchteten und Menschen im Asylverfahren, die in Griechenland keine Perspektive für ein selbständiges und sicheres Leben bekommen.

Für diese Menschen suchen wir Unterstützung in Form von Sachspenden, genauer gesagt gebrauchte (intakte!) Nähmaschinen.

Weitere Informationen sowie den Aktionsflyer finden Sie unter <https://www.diakonie-oab.de/fluechtlingssozialarbeit/aktuelles/>

Gerne können Sie sich mit Fragen zu diesem Projekt an Frau Kraußmüller (Offener Handarbeitstreff), Tel. 07527-2204, wenden.

Geldspenden für neue Nähmaschinen können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto Diakonisches Werk Württemberg Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart Verwendungszweck:

Nähmaschinen für Naomi
IBAN: DE37 5206 0410 0000 4080 00
BIC: GENODEF1EK1

Pfarrer auf Handy erreichbar

Pfarrer Gruzlak ist ab sofort für seine Gemeindeglieder auch auf dem Handy unter der Nummer **0157 3728 7086** erreichbar. Er freut sich, wenn Sie von dieser Kontaktmöglichkeit regen Gebrauch machen.

„7 Wochen ohne“ - 17.02. bis 05.04.2021



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche-Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt -

unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche. Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

(Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“)

„7 Wochen ohne“: Gruppe hat Plätze frei

In einer Gruppe fastet es sich leichter. Egal, ob Sie auf etwas verzichten oder sich „nur“ auf die Impulse der diesjährigen 7-Wochen-Aktion einlassen. Selbst unter Corona ist dieses Gemeinschaftserlebnis möglich. Natürlich online. Die Teilnehmenden tauschen sich per Videokonferenz über ihre Gedanken zu den wöchentlich wechselnden Bibeltexten und eigenen Erfahrungen unter Anleitung von Pfarrer Gruzlak aus. Inhaltliche Voraussetzungen gibt es nicht - Sie müssen weder besonders fromm, bibelfit oder mitteilend sein. Allerdings ist ein PC mit Mikro & Cam oder ein Smartphone erforderlich. Genauso wie eine Anmeldung an jan.gruzlak@elkw.de. Die Teilnahme an allen Terminen ist gewünscht, aber für die ersten beiden sogar verpflichtend. Dort werden die technischen Voraussetzungen, das Fasten im Allgemeinen, sowie das Konzept des Kurses näher erläutert. Alle nötigen Infos finden Sie auf der Homepage. Begrenzte Plätze.

(Pfr. Gruzlak)

Predigt per Telefon - Spendenaufruf

Die Predigt des jeweils aktuellen Sonntags eine Woche lang bequem zuhause rund um die Uhr anhören - das wäre ein hilfreicher Service für alle, die die Präsenzgottesdienste Corona bedingt meiden.

Da der Abruf der Predigt per Anruf und nicht über YouTube erfolgt, würden insbesondere ältere Menschen von dem Angebot profitieren. Eine Bonner Firma hat, angestoßen durch Sven Behrens und Pfarrer Gruzlak, eine passende Lösung zur Umsetzung gebastelt. Eine Wolfegger Festnetznummer könnte für den Dienst umfunktioniert werden. Es entstehen für den Anrufenden keine Extrakosten - nur die, die auch sonst für eine Verbindung zu einer Festnetznummer berechnet werden. Damit dies Wirklichkeit wird, benötigen wir Ihre Spende. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 1000 € im Jahr. Bei jedem Betrag über 50 € erhalten Sie eine Spendenquittung.

Evangelische Kirchenpflege Alttann
IBAN: DE10 6505 0110 0062 3139 62

BIC: SOLADES1RVB

Verwendungszweck: „Telefon“
(Pfr. Gruzlak)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Donnerstag, 04.02.2021

von 14:30 bis 19:30 Uhr,

Sirgensteinhalle,

Schützenweg 6, 88267 Vogt

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/Vogt-Sirgensteinhalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-1194911** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

www.blutspende.de/corona/

Die Gemeinde Vogt (ca. 4.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Sirgensteinhalle und weitere kommunale Liegenschaften einen Mitarbeiter als Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit mit der Ausbildung Elektroinstallateur oder Anlagenmechaniker für Heizung, Lüftung, Sanitär bzw. einer vergleichbaren handwerklichen Berufsausbildung.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Betreuung der kommunalen Liegenschaften und Gebäude, Durchführung kleinerer Reparaturen, Betreuung von Veranstaltungen, Schließ- und Winterdienst sowie bei Bedarf Mitarbeit im Bauhof.

Wir wünschen uns eine(n) teamfähige(n) und flexible(n) Kollegen/in mit Organisationsgeschick und Einsatzbereitschaft auch über die üblichen Dienststunden hinaus. Ebenso die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten. Wir bieten selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis 31.01.2021 an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, gerne auch per E-Mail.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Aßfalg, 07529-209-31, assfalg@gemeinde-vogt.de, gerne zur Verfügung.

GMS Waldburg-Vogt

Virtueller Tag der offenen Türe

Die richtige Wahl der Schule für Ihr Kind ist maßgeblich - wir würden Ihnen gerne unsere Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt näher vorstellen und Sie von unseren Qualitäten überzeugen und Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen.

Hierzu laden wir alle interessierten Eltern zu unserem virtuellen Tag der offenen Tür am 12.02.2021 herzlich ein.

Schreiben Sie hierfür einfach eine E-Mail an rektorat@schule-waldburg.de, dann erhalten Sie alle weiteren Informationen. Bei Fragen steht Ihnen unser Rektor Armin Schatz gerne auch telefonisch zur Verfügung (Tel.: 07529 6589).

Sie wollen jetzt schon einen Blick hinter die Kulissen bekommen und Eindrücke gewinnen, wie man bei uns lernt? Was uns besonders macht und wie die Atmosphäre ist? Dann schauen Sie gerne unser Imagefilm an. Besuchen Sie unsere Homepage (www.schule-waldburg.de) und Instagramseite (@[gms_waldburgvogt](https://www.instagram.com/gms_waldburgvogt)).

Stiftung Liebenau Ravensburg

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0,

www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund bodo

Corona im bodo

Ab 18. Januar: Busse fahren weiter nach Ferienfahrplan

Auch die baden-württembergische Landesregierung hat sich nun für einen Lockdown-Zeitraum bis Ende Januar ausgesprochen. Entsprechend sollen Schulen und Kitas mit nur sehr vereinzelt Ausnahmen geschlossen bleiben. Das Fahrplanangebot im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund wird auf die Situation angepasst. So fahren Busse ab Montag, den 18. Januar 2021 und bis zunächst 31. Januar 2021 nach dem Ferienfahrplan. Der Schienenfahrplan bleibt ohne Veränderungen bestehen. Alle Infos zum Fahrplanangebot und aktuelle Hinweise gibt es unter bodo.de.

Weiterhin geschlossene Bildungseinrichtungen, verstärktes Homeoffice Arbeiten - das bedeutet deutlich weniger Fahrgäste. So wird im bodo-Gebiet ab dem 18. Januar der Ferienfahrplan angeboten. „Auch mit dem Ferienfahrplan steht ein ausreichendes Grundangebot zur Verfügung“, unterstreicht bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. Es seien demnach hauptsächlich die zusätzlichen Kurse am Morgen und in der Mittagszeit, welche nicht verkehren. Also insbesondere all jene Kurse, die im Schulfahrplan die Beförderung der Schülerinnen und Schüler sicherstellen.

Elektronische Fahrplanauskunft & App

Die Umstellung der Fahrplandaten in den elektronischen Fahrplanauskunftssystemen in Web & App benötigt in der Regel mehrere Tage. Die nun kurzfristige Bekanntgabe eines verlängerten Lockdowns bedeutet, dass die Fahrplanauskünfte in Web & App am 18.01. nicht korrekt sein werden. Das Einspielen der Ferienfahrplandaten wird voraussichtlich Ende der kommenden Woche realisiert. Fahrgäste können jedoch unter bodo.de im Seitenbereich „Linien & Fahrpläne“ alle aktuellen Fahrplantabellen abrufen. Zu beachten sind hierbei die Hinweise auf die verkehrenden Ferienfahrplankurse im jeweiligen Tabellenkopf des Fahrplans. Auskunft geben auch die Verkehrsunternehmen im bodo. Alle Kontaktdaten gibt es unter bodo.de im Seitenbereich Service. Und auch die bodo-Geschäftsstelle berät gerne telefonisch unter 0751/ 361 41 41 (Mo - Fr, 8 bis 12.30/ 13.30 - 17.00)

FFP2-Pflicht im bayerischen Verbundgebiet

Zum bodo-Gebiet gehört auch der Landkreis Lindau. Da das Land Bayern bereits frühzeitig die Lockdown-Phase bis mindestens 31. Januar festgesetzt hatte, fahren die Regionalbusse nach Ferienfahrplan. Auch der Stadtbus Lindau streicht die verstärkenden Kurse morgens und mittags, bietet ansonsten jedoch das Regelangebot an. Die von der bayerischen Landesregierung neu festgelegte Pflicht, bei Benützung des ÖPNV eine FFP2-Maske zu tragen, führt im bodo-Gebiet zu unterschiedlichen Regularien. Betroffen sind insbesondere Fahrgäste, die auf bundeslandübergreifenden Strecken unterwegs sind. Ist das bayerische Verbundgebiet erreicht, müssen Fahrgäste eine FFP2-Maske verwenden. Auf Grund der Trennschutzwände ist das Fahrpersonal weiterhin nicht verpflichtet, eine Maske zu tragen. Lediglich für Sondertätigkeiten, wie beispielsweise das Betätigen der Klapprampe, trägt auch das Fahrpersonal Schutzmasken bzw. FFP2-Masken.

Schülermonatskarten-Rückgabe & verlängerte Ferienregelung

Eine nachträgliche Rückgabe der Januar Karten im Listenverfahren ist aus verfahrenstechnischen Gründen nicht möglich. Grundlegend und gemäß Tarifbestimmungen kann eine Schülermonatskarte (Listenverfahren) nur zum Vormonatsende zurückgegeben werden. Dies direkt oder postalisch bei der Schule oder postalisch beim zuständigen Schülerlisten-Center (Abrechnungsstellen). Die Freizeit- und Ferienregelung der Schülermonatskarten und damit ganztägige Netzgültigkeit wird bis zum 31. Januar 2021 verlängert.

Weitere Infos und aktuelle Hinweise unter www.bodo.de

Mikrozensus 2021

Start in Baden-Württemberg Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushalts-erhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevöl-

kerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarkt-beteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Hinweise zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten, die bei Schnelltests zum Nachweis des Coronavirus anfallen:

Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gibt zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung von Abfällen, die bei Schnelltests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anfallen, folgende Hinweise: Abfälle aus privaten Haushalten sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen werden müssen, zum Beispiel verknotet. Soweit spitze oder scharfe Gegenstände anfallen, müssen diese in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden.

Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. Die Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Die Müllsäcke sind direkt in die Abfalltonnen oder Container zu geben und dürfen nicht daneben gestellt werden.

Abfälle, die bei regelmäßigen Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen und weiteren Einrichtungen anfallen, sind, soweit es sich um spitze und scharfe Gegenstände, sogenannte „sharps“ (zum Beispiel Kanülen von Spritzen) handelt, in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen zu sammeln und fest zu verschließen.

Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der Schnelltests anfallen (zum Beispiel Schutzanzüge, Atemschutzmasken, Handschuhe), sind beispielsweise in dickwandigen Müllsäcken, bevorzugt mit Doppelsack-Methode, zu sammeln.

Die Entsorgung dieser Abfälle kann auch gemeinsam mit der regelmäßigen Restabfallabfuhr erfolgen. Dies ist mit dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abzustimmen.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfe zur Abgabe von Abfällen und Wertstoffen geöffnet bleiben.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Blinzeln Sie übermäßig viel oder schließen sich Ihre Augen von selbst? Ist Ihr Kopf zur Seite, nach vorne oder hinten geneigt und / oder ist ihr Hals verdreht? Verkrampfen sich Ihre Hände / Finger beim Schreiben? Klingt Ihre Stimme beim Sprechen gehaucht oder gepresst?

Dann könnten Sie an Dystonie erkrankt sein. Bei Dystonie handelt es sich um eine Bewegungsstörung, die sich in unwillkürlichen Muskelverkrampfungen und Fehlhaltungen zeigt.

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe Dystonie unterstützt und informiert Betroffene und deren Angehörige damit diese mit der Erkrankung und den Auswirkungen besser umgehen können. Außerdem engagiert sich die Gruppe damit Dystonie bekannter wird.

Das nächste Gruppentreffen am Samstag, 30.01.2021 findet nicht als Präsenztreffen statt. Die Gruppenmitglieder haben jedoch die Möglichkeit, Ihre Fragen per Mail zu stellen. Auch dann ist ein Austausch möglich. Bitte melden Sie sich.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe:

Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

**Müll gehört
in den Mülleimer!**

Halte unseren Ort sauber!



**Dein dickes PLUS+
im Lebenslauf**

© shutterstock/kraichgaufoto



Die Freiwilligendienste beim Roten Kreuz



Bethel baut Zukunft

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
25.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Preisbeispiel für Direktkunden

Mindestgröße schwarz/weiß

30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 7,60 = Euro 228,00 zzgl. gesetzl. MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß

100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 2 = 200 mm

200 x 7,60 = Euro 1520,00 zzgl. gesetzl. MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-74

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen.

Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

WIR KÖNNEN NUR HELFEN, WENN UNS JEMAND HILFT!

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63, BIC: SOLADES1TUB

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen, Telefon: 0 70 71 / 94 68 -11, info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



Foto: Kathrin Ziegler/Gettyimages

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
 IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
 BIC: BFSWDE33MUE



Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? *Sehr gerne!*

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank Statt Karten
 sagen wir allen, die unseren lieben

Markus Mahle

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

- D** - Herrn Pfarrer Stegmaier für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
A - Frau Lisbeth Schule für das schöne Abschiedsgebet und die tatkräftige Unterstützung
N - dem Chorle Rotenbach mit Organist Herrn Thomas Heiß für die schöne musikalische Umrahmung
K - dem Orderteam in der Kirche und auf dem Friedhof
E - dem Förderverein DGB, Herrn Peti Hirscher; RFV Wolfegg, Herrn Bruno Knab und den Sorglosen, Herrn Norbert Schwarz für die ehrenden Worte und der Kranzniederlegung
 - den Rettungssanitätern und den ganzen Ersthelfern vor Ort
 - dem Bestattungsinstitut Stauber für die hilfreiche Unterstützung
 - all unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Ebenso ein „Herzliches Vergelt's Gott“ allen, die uns ihre Hilfe angeboten und uns bereits unterstützt haben.

Rotenbach,
 im Dezember 2020

Babsi mit Kinder
 Alois und Fini Mahle

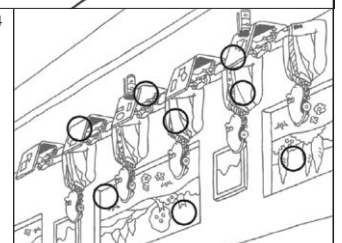


© Pietrzak/DEIKE 751R45R4

Finde die acht Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch acht Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



MIETGESUCHE

Suche dringend für PKW einen Stellplatz, Garage (auch Tiefgaragenplatz) in Wolfegg oder Teilorte Handynr. 0151/19324940

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gasthof Jäger

Schmankerl zum Mitnehmen

(Samstag, 23.01.2021 von 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

UND Sonntag, 24.01.2021 von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr)

„Halb & Halb“ (Wurstsalat & Saurer Käse) mit Brot 9,50€

Hausgemachte Fleischküchle mit Kartoffelsalat 9,00€

Halbes Brathähnchen mit buntem Salat 9,50€

Paniertes Pfannenschnitzel vom Schwein
mit Pommes frites und kleinem buntem Salat 13,50€

Geschmorte Rinderbrust an Spätzle und Rahmwirsing 13,50€

Salimbocca vom Kabeljau an Weißweinsauce
dazu gebratenes Gemüse und Rosmarinkartoffeln 15,50€

Hausgemachte Tiramisu 5,00€

Wir bitten um telefonische Vorbestellung
bis **Freitagabend 21:00 Uhr** unter 0176/96131210

Familie Jäger, Bahnhof Wolfegg

STELLENANGEBOTE



Die Franz Lohr GmbH ist ein innovatives Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern im Bereich der Gebäude-, Umwelt-, Ver- und Entsorgungstechnik.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

- » Anlagenmechaniker SHK m|w|d
- » Meister SHK m|w|d
- » Elektroniker | Elektriker m|w|d
- » Schlosser m|w|d
- » Kundendienstmonteur m|w|d
- » Mechatroniker Kältetechnik m|w|d

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Franz Lohr GmbH | Steinbeisstraße 10 | 88214 Ravensburg
Bewerbung an: personal@franz-lohr.de
Haben Sie Fragen? T +49 751 881-161 | www.franz-lohr.de

Heizkosten sparen

mit einem wärmedämmten Garagentor



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552/2602-0
info@pfullendorfer.de

Zusteller gesucht!

für Wolfegg 11

Straßen:

Binzen, Roßberg, Poppenhaus

Ab sofort:

- Ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 1,5 Stunde
- Vergütung bei Erwachsenen nach Mindestlohn
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag Donnerstag
- Anlieferung ans Rathaus



Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERSCHIEDENES

Aus Nachlass zu verkaufen

1 Wohnzimmerisch aus Eiche, gekachelt, zum Ausziehen,
höhenverstellbar.....40 €
1 Schranknämaschine Pfaff 230.....50 €
1 Plattenspieler Telefunken, Mister Hit, rot, L. 35 x B. 24 x H. 11.....30 €
4 Krüge, 0,5 l, Waldseer Motive.....60 €
Kontakt HdY: **01573 9600 329**, nur vorm. ab 09:00 Uhr

...alles aus Naturstein

Natursteine **RM** Maucher
Vogt

Grabmale jetzt aussuchen und bestellen

Wir senden Ihnen gerne
unseren aktuellen
Grabmalkatalog zu.

Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

